

SEMINARE UND  
WORKSHOPS ZUR  
**BEGLEITUNG VON  
TRAUERNDEN KINDERN  
UND JUGENDLICHEN**

JAHRESPROGRAMM 2024

# Inhaltsverzeichnis

Trauerland – Das Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche.....	1
Über unsere Fortbildungsveranstaltungen.....	2
„Ich bin an deiner Seite“ – Fokus Kindertrauer.....	3
Orientierungsseminar für die Begegnung mit trauernden Kindern	
„Ich bin an deiner Seite“ – Fokus Jugendtrauer.....	4
Orientierungsseminar für die Begegnung mit trauernden Jugendlichen	
„Kinder trauern anders“.....	5
Basisseminar für Fachkräfte zur Begleitung von trauernden Kindern	
„Lass mich (nicht) alleine“ .....	6
Erweitertes Fachkräfteseminar zu Kinder- und Jugendtrauer	
„Habe ich Schuld?“.....	7
Workshop für Fachkräfte zu Kinder- und Jugendtrauer bei Suizid	
„Ist Papa jetzt ein Stern?“.....	8
Wochenendseminar für Fachkräfte zu Kinder- und Jugendtrauer	
Teamfortbildungen.....	9
Team trauerland bildung.....	10-11
Hinweise zu Online- / Präsenzveranstaltungen.....	12
Impressum.....	13

# **Trauerland – Das Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche**

## **Trauerbegleitung seit über zwei Jahrzehnten**

In den vergangenen 24 Jahren hat der gemeinnützige Verein „Trauerland – Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V.“ über 1.820 Familien allein im Rahmen seiner Kindertrauergruppen in ihrem Trauerprozess begleitet. Als erster Verein für trauernde Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Deutschland gestartet, ist Trauerland heute eine gut vernetzte, fest etablierte Anlaufstelle, die mit ihrer Erfahrungsexpertise in der Nordwest-Region einzigartig ist.

## **Erfahren und kompetent**

Unser Team setzt sich aus pädagogisch und psychologisch ausgebildeten Fachkräften zusammen. Alle Referierenden bringen Erfahrung aus ihrer täglichen Arbeit in Trauerlands Trauergruppen sowie aus der telefonischen oder persönlichen Einzelberatung von trauernden Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und ihren Angehörigen mit.

## **trauerland bildung entsteht**

Bereits seit dem Jahr 2000 bietet Trauerland Seminare, Workshops und Vorträge rund um das Thema Kinder- und Jugendtrauer an. Unter trauerland bildung haben wir unser Angebot gebündelt, um die Erfahrung aus über zwei Jahrzehnten Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen weiterzugeben. Im Jahr 2020 wurde auf digitale Formate aufgerüstet, die seither bundesweit angeboten werden. Wie bei den Präsenzveranstaltungen reicht das Spektrum der Online-Formate von kürzeren Vorträgen bis hin zu mehrtägigen Seminaren.

*„Die Tür zur Erfahrung lässt sich nur  
von innen öffnen.“*

*(Carl R. Rogers)*

# Über unsere Fortbildungsveranstaltungen

## Sicherer Umgang mit trauernden Kindern und Jugendlichen

Unsere Seminare und Workshops richten sich vor allem an Fachkräfte, die im beruflichen Alltag mit trauernden Kindern und Jugendlichen in Kontakt kommen. Sie werden für die Bedürfnisse trauernder junger Menschen sensibilisiert und erlangen ein Verständnis für die unterschiedlichen Ausdrucksformen von Kinder- und Jugendtrauer. Die Vermittlung von **Handlungshilfen, Leitsätzen** und der **Grundhaltung** trägt zu einem sicheren Gefühl bei, um auf verschiedene Trauerreaktionen feinfühlig eingehen zu können. Auch für Interessierte, die einen ersten Einblick in die Thematik gewinnen möchten, bieten wir Veranstaltungsformate an. Alle Teilnehmenden erhalten im Nachgang einer besuchten Schulung eine Teilnahmebescheinigung.

## Evaluiert und akkreditiert

Die Wirksamkeit von Trauerlands Hilfs- und Beratungsangebot wurde extern evaluiert und bestätigt. Alle Bildungsangebote basieren auf dem Trauerland-Konzept und befähigen zur sicheren Begegnung bis hin zur Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen. Die Workshops, Seminare und Online-Veranstaltungen sind von der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen/Bremen akkreditiert oder derzeit zur Akkreditierung beantragt.



# „Ich bin an deiner Seite“ – Fokus Kindertrauer

## Orientierungsseminar für die Begegnung mit trauernden Kindern

### Ausgangssituation und Ziel:

Ob in Kita oder Schule, im Sportverein oder im Krankenhaus – Fachkräfte sind in ihrem Arbeitsumfeld ein wichtiges Gegenüber oder gar eine Vertrauensperson für Kinder. Nicht selten bedeutet dies auch, mit den Fragen und – für Außenstehende vielleicht unverständlichen – Reaktionen von Kindern in belastenden Situationen konfrontiert zu sein. Kindern nach dem Tod eines nahen Menschen sensibel zu begegnen, zählt dabei zu den wohl größten Herausforderungen.

Das 2-stündige Online-Seminar bietet einen Einblick in die ressourcenorientierte Begleitung von trauernden Kindern für alle, die sich dem Thema erstmals widmen möchten. Schwerpunktmäßig geht es um entwicklungspsychologische Unterschiede zwischen den Altersstufen vor dem Hintergrund von Tod und Trauer sowie praxisorientierte Handlungshilfen für die Begegnung mit trauernden Kindern. Das Seminar ist von der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen und Bremen mit drei Fortbildungspunkten akkreditiert.

### Themen im Überblick:

- Leitsätze und Grundhaltung in der Begegnung mit trauernden Kindern
- Todesvorstellungen und Trauerreaktionen bei Kindern von 3 bis 12 Jahren sowie altersspezifische Unterstützungsmöglichkeiten
- ein Methoden- und Anwendungsbeispiel sowie Arbeitshilfen für die Begegnung mit trauernden Kindern

### Termine:

23. Januar 2024, 16 – 18 Uhr **via Zoom** | O-EK-2024-1  
Referentin: Malina Klencke

10. September 2024, 16 – 18 Uhr **via Zoom** | O-EK-2024-2  
Referentin: Anne Schorsch

### Teilnahmegebühr:

69 € (Max. Teilnehmendenzahl: 16)

Anmeldung unter [www.trauerland-bildung.de](http://www.trauerland-bildung.de)

# „Ich bin an deiner Seite“ – Fokus Jugendtrauer

## Orientierungsseminar für die Begegnung mit trauernden Jugendlichen

### Ausgangssituation und Ziel:

Das Jugendalter ist eine sensible Entwicklungsphase, die mit Umbrüchen verbunden sein kann. In dieser Zeit ist der Verlust der Mutter oder des Vaters eine stark verunsichernde Lebenswahrheit für Jugendliche. Als Fachkraft in der ambulanten Jugendhilfe, als Lehrkraft oder Hospizfachkraft angemessen und einfühlsam auf die Trauerreaktionen trauernder Jugendlicher zu reagieren, kann mit ebenso viel Verunsicherung verbunden sein.

Das 2-stündige Online-Seminar bietet einen Einblick in die ressourcenorientierte Begleitung von trauernden Jugendlichen für alle, die sich dem Thema erstmals widmen möchten. Schwerpunktmäßig geht es um entwicklungspsychologische Unterschiede zwischen den Altersstufen vor dem Hintergrund von Tod und Trauer sowie praxisorientierte Handlungshilfen für die Begegnung mit trauernden Kindern. Das Seminar ist von der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen und Bremen mit drei Fortbildungspunkten akkreditiert.

### Themen im Überblick:

- Leitsätze und Grundhaltung in der Begegnung mit trauernden Jugendlichen
- Todesvorstellungen und Trauerreaktionen bei Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren sowie altersspezifische Unterstützungsmöglichkeiten
- ein Methoden- und Anwendungsbeispiel sowie Arbeitshilfen für die Begegnung mit trauernden Jugendlichen

**Termine:** 27. Februar 2024, 16 – 18 Uhr **via Zoom** | O-EJ-2024-1  
Referentin: Hannah Sibum  
22. Oktober 2024, 16 – 18 Uhr **via Zoom** | O-EJ-2024-2  
Referentin: Anne Schorsch

**Teilnahmegebühr:** 69 € (Max. Teilnehmendenzahl: 16)

**Anmeldung unter [www.trauerland-bildung.de](http://www.trauerland-bildung.de)**

# „Kinder trauern anders“

## Basisseminar für Fachkräfte zur Begleitung von trauernden Kindern

### Ausgangssituation und Ziel:

Ein toter Igel auf der Straße, der Tod einer Nachbarin, Geisterfiguren im Lieblingscartoon – spätestens im Kleinkindalter kommt jeder Mensch zum ersten Mal mit dem Tod in Berührung. Wenn Kinder in der Kita oder Schule ganz unvermittelt Fragen zum Tod stellen, gerät man als Fachkraft möglicherweise schnell in Erklärungsnot. „Wie spreche ich altersgerecht über das Sterben?“ „Wie sieht Trauer bei Kindern in unterschiedlichen Altersstufen aus und wie kann ich ihnen feinfühlig begegnen?“

In dem 3-stündigen Seminar erhalten Fachkräfte ein stabiles Fundament für eine ressourcenorientierte Begleitung von trauernden Kindern. Besonderheiten verschiedener Altersgruppen sowie ein selbstreflexiver Umgang stehen dabei im Vordergrund. Neben Grundlagen der Trauerbegleitung werden vor allem praktische Handreichungen in der Begegnung mit trauernden Kindern vermittelt. Das Seminar bietet darüber hinaus Raum für Austausch und individuelle Fragen. Es ist von der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen und Bremen mit drei Fortbildungspunkten akkreditiert.

### Themen im Überblick:

- Leitsätze und Grundhaltung in der Begegnung mit trauernden Kindern
- Todesvorstellungen und Trauerreaktionen bei Kindern von 0 bis 12 Jahren sowie altersspezifische Unterstützungsmöglichkeiten
- Reflektion zur persönlichen Trauererfahrung
- Methoden- und Anwendungsbeispiele für die Trauerarbeit mit Kindern
- Arbeitshilfen: Medien- und Bücherempfehlungen

### Termine:

18. April 2024, 10 – 13 Uhr **via Zoom** | O-KTA-2024-1  
Referentin: Anne Schorsch

28. August 2024, 10 – 13 Uhr **in Bremen** | P-KTA-2024-2  
Referentin: Hannah Sibum

### Teilnahmegebühr:

89 € (Max. Teilnehmendenzahl: 16)

Anmeldung unter [www.trauerland-bildung.de](http://www.trauerland-bildung.de)

# „Lass mich (nicht) alleine“

## Erweitertes Fachkräfteseminar zu Kinder- und Jugendtrauer

### Ausgangssituation und Ziel:

Trauer im Kindes- und Jugendalter kann ganz unterschiedlich aussehen. Einige ziehen sich stark zurück, andere suchen möglicherweise das Gespräch und haben viele Fragen. Gerade in Hospizen, im betreuten Jugendwohnen und überall dort, wo Fachkräfte in die Situation geraten können, trauernden jungen Menschen zu begegnen, sind die Mitarbeitenden besonders gefordert.

Das 6-stündige Tages-Seminar verschafft Fachkräften einen umfassenden Überblick über Möglichkeiten der ressourcenorientierten Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen. Dabei werden entwicklungspsychologische Unterschiede zwischen den Altersstufen beleuchtet. Ein selbstreflexiver Umgang mit den Themen Tod und Trauer sowie die Grundhaltung gegenüber Betroffenen stehen im Vordergrund. Neben theoretischen Grundlagen der Trauerbegleitung werden den Teilnehmenden vor allem praktische Handreichungen und Methoden in der Begegnung mit trauernden Kindern und Jugendlichen vermittelt. Die Akkreditierung des Seminars bei der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen und Bremen wird derzeit bearbeitet.

### Themen im Überblick:

- Leitsätze und Grundhaltung in der Begegnung mit trauernden Kindern und Jugendlichen
- Todesvorstellungen und Trauerreaktionen bei Kindern und Jugendlichen von 0-18 Jahren sowie altersspezifische Unterstützungsmöglichkeiten
- Reflektion zur persönlichen Trauererfahrung
- Wahrheit und ehrliche Antworten in der Trauerbegleitung
- Bedeutung von Ritualen im Trauerprozess
- Methoden- und Anwendungsbeispiele für die Trauerarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Arbeitshilfen: Medien- und Bücherempfehlungen

**Termin:** 13. September 2024, 10 – 16 Uhr **in Bremen** | P-LA-2024  
Referentin: Malina Klencke

**Teilnahmegebühr:** 169 € (Max. Teilnehmendenzahl: 16)

**Anmeldung unter [www.trauerland-bildung.de](http://www.trauerland-bildung.de)**



# „Habe ich Schuld?“

## Workshop für Fachkräfte zu Kinder- und Jugendtrauer bei Suizid

### Ausgangssituation und Ziel:

Mit trauernden Kindern und Jugendlichen altersgerecht über Tod und Trauer zu sprechen, kann bei Erwachsenen schnell ein Gefühl von Überforderung auslösen. Umso herausfordernder ist es, wenn Suizid die Ursache für den Verlust war. „Wieviel sollte das Kind über den Suizid wissen?“ oder „Wie gehe ich sensibel auf Gefühle von Schuld und Wut ein?“ können drängende Fragen für Fachkräfte aus dem Umfeld der hinterbliebenen Kinder und Jugendlichen sein.

In dem 5-stündigen Workshop erhalten Fachkräfte ein stabiles Fundament für die sichere Begegnung mit Kindern und Jugendlichen, die einen nahen Menschen durch Suizid verloren haben. Neben Grundlagen von Trauer und Trauma widmet sich der Workshop den Themen Stabilisierungsarbeit, Abgrenzung und Selbstfürsorge. Darüber hinaus bietet er Raum für Austausch von Erfahrungen und Unsicherheiten mit dem Thema und es können individuelle Fragen besprochen werden. Die Akkreditierung des Workshops bei der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen und Bremen wird derzeit bearbeitet.

### Themen im Überblick:

- Leitsätze und Grundhaltung in der Begegnung mit trauernden Kindern und Jugendlichen
- Reflektion zur eigenen Trauererfahrung
- Austausch über Konfrontation mit Suizid im eigenen beruflichen Alltag
- Unterscheidung von Trauer und Trauma
- Stabilisierungsarbeit, Abgrenzung und Selbstfürsorge
- Umgang mit trauernden Kindern und Jugendlichen nach einem Suizid – Theorie und Praxiserfahrung

**Termin:** 21. November 2024, 10 – 15 Uhr **in Bremen** | P-BS-2024  
Referentinnen: Beate Alefeld-Gerges, Malina Klencke

**Teilnahmegebühr:** 159 € (Max. Teilnehmendenzahl: 12)

**Anmeldung unter [www.trauerland-bildung.de](http://www.trauerland-bildung.de)**

# „Ist Papa jetzt ein Stern?“

## Wochenendseminar für Fachkräfte zu Kinder- und Jugendtrauer

### Ausgangssituation und Ziel:

Wenn Kinder ihre Eltern oder einen anderen geliebten Menschen verlieren, gerät ihre Lebenswelt sowie die ihrer erwachsenen Angehörigen ins Wanken. Ob im schulischen Kontext oder in der Sterbebegleitung: Fachkräfte werden von jetzt auf gleich zu wichtigen Begleitpersonen für betroffene Familien in Trauer.

In dem Wochenendseminar werden typische Reaktionen von Kindern und Jugendlichen auf die Erfahrung von Abschied, Verlust und Tod aufgezeigt. Im Mittelpunkt steht dabei die Fragestellung „Wie trauern Kinder und Jugendliche und was brauchen sie, um trauern zu können?“ Den Teilnehmenden werden sowohl die theoretischen Grundlagen zum Trauerprozess vermittelt als auch Inhalte für die Unterstützung und Begleitung von Betroffenen im Einzelkontakt sowie in Gruppen vorgestellt. Zu den Themen gehören u. a. Trauer und Suizid, Elternarbeit sowie reflektierende Techniken. Das Seminar ist von der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen und Bremen mit fünf Fortbildungspunkten akkreditiert.

### Themen im Überblick:

- Leitsätze und Grundhaltung in der Begegnung mit trauernden Kindern und Jugendlichen
- Trauer und Trauma, Trauermodelle, Trauer und Suizid
- Todesvorstellungen und Trauerreaktionen bei Kindern und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren sowie altersspezifische Unterstützungsmöglichkeiten
- Reflektion zur persönlichen Trauererfahrung
- Bedeutung von Ritualen im Trauerprozess
- Wahrheit und ehrliche Antworten in der Trauerbegleitung
- Umgang mit Angehörigen und Eltern
- Trauerbegleitung nach Trauerland-Konzept im Einzel- und Gruppensetting
- Methoden- und Anwendungsbeispiele sowie Arbeitshilfen für die Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen

**Termin:** 09. – 10. März 2024, 10 – 16 Uhr **via Zoom** | O-WS-2024  
Referentinnen: Nele Leemhuis, Hannah Sibum

**Teilnahmegebühr:** 299 € (Max. Teilnehmendenzahl: 16)

**Anmeldung unter [www.trauerland-bildung.de](http://www.trauerland-bildung.de)**

# Teamfortbildungen

## Wahl aus unserem Kursprogramm

Sie möchten Ihr gesamtes Team qualifizieren und zu einem sicheren Gefühl im Umgang mit trauernden Kindern und Jugendlichen in Ihrer Einrichtung beitragen?

Alle unsere (Online-)Seminare und Workshops bieten wir auch als Teamfortbildung für Ihre Institution an. Je nach vereinbarter Teilnehmerszahl können Seminardauer und Preis variieren. Sprechen Sie uns gern an und wir erstellen Ihnen ein Angebot.

## Individuelles Wunschthema

Sie wünschen sich eine Fortbildung speziell für haupt- oder ehrenamtlich Mitarbeitende Ihrer Einrichtung zu einem bestimmten Aspekt im Zusammenhang mit Kinder- und Jugendtrauer?

Trauerland bietet individuell auf Ihre Fragestellungen zugeschnittene Veranstaltungen an. Ob (Online-) Seminar, Workshop oder Vortrag – wir erstellen Ihnen ein Angebot für Ihre gewünschte Veranstaltung mit persönlich gewähltem Schwerpunkt.

Teamfortbildungen werden von uns als Online-Veranstaltung per Zoom angeboten. Auf Wunsch ist es möglich, die gewünschte Veranstaltung auch in Ihren Räumlichkeiten und zu Ihrem Wunschtermin oder vor Ort bei Trauerland in Bremen durchzuführen. Mögliche Termine zur Buchung einer Teamfortbildung können Sie bei Malina Klencke per E-Mail an [info@trauerland-bildung.de](mailto:info@trauerland-bildung.de) oder unter 0421 69 66 72-33 anfragen.

# Team trauerland bildung

## Unsere Referierenden



Beate Alefeld-Gerges, Dipl.-Sozialpädagogin und ausgebildete Trauerbegleiterin

- Gründerin und pädagogische Leiterin von Trauerland e. V.
- Beratung und Kindertrauergruppenleitung
- Referentin für Fachkräfteseminare und -workshops



Maja Bendiks, M. Sc. Psychologie (in Elternzeit)

- stellvertretende pädagogische Leitung
- Beratung und Kinder-/Jugendtrauergruppenleitung
- Referentin für Fachkräfteseminare und -workshops



Nele-Marie Leemhuis, M. A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften

- Kinder-/Jugendtrauergruppenleitung
- Referentin für Fachkräfteseminare und -workshops



Anne Schorsch, M. A. Rehabilitationspädagogik, Systemische Beratung (in Weiterbildung)

- Beratung und Kinder-/Jugendtrauergruppenleitung
- Referentin für Fachkräfteseminare und -workshops



Hannah Sibum, B. A. Soziale Arbeit

- Beratung und Kinder-/Jugendtrauergruppenleitung
- Referentin für Fachkräfteseminare und -workshops



Malina Klencke, M. A. Gesundheitswissenschaften / Prävention und Gesundheitsförderung

- Kindertrauergruppenleitung
- Referentin für Fachkräfteseminare und -workshops
- Bildungskoordination und Netzwerkarbeit

# Team trauerland bildung

## Ihr Service-Team



Stefanie Kersting

— Anmeldung und Organisatorisches

Telefon: 0421 69 66 72-15

E-Mail: [info@trauerland-bildung.de](mailto:info@trauerland-bildung.de)



Malina Klencke

— Inhaltliche Fragen

Telefon: 0421 69 66 72-33

E-Mail: [info@trauerland-bildung.de](mailto:info@trauerland-bildung.de)



Jutta Schneider

— Geschäftsführung

Telefon: 0421 69 66 72-30

E-Mail: [info@trauerland-bildung.de](mailto:info@trauerland-bildung.de)

# Hinweise zu Online- / Präsenzveranstaltungen

Alle unsere Online-Veranstaltungen finden via Zoom statt. Die Zugangsdaten zu Ihrem gebuchten Termin erhalten Sie im Voraus per E-Mail. Bei Fragen oder Problemen steht Ihnen unser Team auch während der Veranstaltung mit technischem Support zur Verfügung.

Unsere Präsenzseminare und -workshops in Bremen finden in den Trauerland-Räumen in der Schwachhauser Heerstraße 268 a, 28359 Bremen statt. Für den pünktlichen Beginn der Veranstaltung bitten wir Sie, etwa 15 Minuten früher vor Ort zu sein.

# Impressum

Trauerland – Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V.  
Schwachhauser Heerstraße 268 a  
28359 Bremen

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Beate Alefeld-Gerges

Rüdiger Bunschek

Carsten Coenen

Geschäftsführung:

Jutta Schneider

Inhaltlich verantwortlich:

Rüdiger Bunschek (Anschrift: siehe oben)

Kontakt:

Telefon: 0421 / 696 672-0

E-Mail: [info@trauerland.org](mailto:info@trauerland.org)

[www.trauerland.org](http://www.trauerland.org)

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister.

Vereinssitz: Bremen

Registergericht: Amtsgericht Bremen

Registernummer: VR 5827 HB



© Trauerland  
Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V.